

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

*Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 24. Februar 1984, 7.45 Uhr:*

In Nordtirol werden von Donnerstag bis Freitag 3 - 10 cm, im südlichen Osttirol bis 20 cm Neuschnee verzeichnet. Laut Wetterwarte bleibt es heute reichlich bewölkt, es kommt vor allem im Osttirol zu weiteren leichten Schneefällen.

Die Neuschneemengen beeinträchtigen in Nordtirol die derzeit gute Lage nicht. Nur bei anhaltender Sonneneinstrahlung ist unter steilen Wiesenhängen, besonders im Außerfern, eine örtlich mäßige Lawinengefahr zu beachten. Auch in den südlichen Teilen Osttirols besteht für exponierte Verkehrswege eine örtlich geringe Gefahr.

In den Tourengebieten herrschen kleinräumig sehr unterschiedliche Verhältnisse. Auf ausgedehnte, verstärkt störanfällige Triebsschneeanansammlungen in Kammlagen ist in erhöhtem Maße zu achten. Weiters erfordert der schwache Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lagenübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Samstag, den 25. Februar 1984.